

kreuzweise.

7 Begegnungen mit Christus unter dem Kreuz (2/7)

Maria von Magdala – Ihm nahe sein



Eisbrecher

- Dick und Doof, Tim und Struppi – berühmte „unzertrennliche“ Paare unterschiedlichster Konstellation gibt es eine ganze Menge. Jeder bekommt Zettel und Stift und dann läuft die Zeit. Wer findet in einer Minute die meisten Paare?

Persönliche Fragen (zur Eigenreflexion, je nach Offenheit auch zum Austausch geeignet)

- Wie nah oder distanziert erlebst du im Moment deine persönliche Beziehung zu Jesus auf einer Skala von 0 bis 10? (0 steht für sehr distanziert, 10 für sehr nah und intim).
- Hat es Phasen in deinem Leben gegeben, wo das anders war (egal in welche Richtung)? Gibt es mögliche Gründe dafür? Welche Entwicklung wünschst du dir jetzt?

Bibelstelle (Lies oder lest gemeinsam): **Lukas 8, 1 – 3; Matthäus 27, 55 – 61; Johannes 20, 1 – 18**

Einsteigerfragen

- Nur Lukas erzählt schon mitten in seinem Evangelium, dass auch Frauen Jesus nachfolgten. Welche Bedeutung hat das für dich?
- Maria von Magdala wird vorgestellt als eine Frau, die durch Jesus von sieben Dämonen befreit wurde. Sie hat eine drastische Veränderung ihres Lebens erfahren. Welche Bedeutung könnte das für ihre Jesus-Beziehung haben?
- Die Evangelisten erzählen davon, dass die Frauen am Kreuz präsent sind, während die Jünger geflohen sind. Glauben Frauen anders als Männer?
- Matthäus erzählt davon, dass Maria von Magdala und eine andere Maria nach der Grablegung Jesu noch am Grab sitzen bleiben. Was könnte sie dazu motiviert haben?
- In der Ostergeschichte nach Johannes spielt Maria von Magdala eine besondere Rolle, während bis zur Kreuzigung ihr Name nie erwähnt wurde. Was erzählt diese Begebenheit über ihre Beziehung zu Jesus?

Tiefer bohren

- Langsames Hineinwachsen in den Glauben oder radikale Lebenswende – wie habt ihr selbst euren Anfang mit Jesus erlebt? Worin seht ihr den Schatz eurer persönlichen Glaubensgeschichte?
- Wir wissen nicht, welcher Art die Dämonen waren, die Maria plagten. Was kann heute Menschen „besetzen“ und ihr Leben zerstören? Wo bist du selbst gefährdet, dich von Jesus wegziehen zu lassen?
- „Bleibt in mir“ sagt Jesus. Wo spielt das „bleiben“ in der Geschichte von Maria eine Rolle? Wie hätte sich die Geschichte verändert, wenn sie nicht geblieben wäre?
- Maria war da in den Situationen, in denen es drauf ankam. Was hilft dir, in deiner Jesus-Beziehung präsent zu sein? Was lenkt dich von ihm ab?
- Maria wird oft zusammen mit anderen Frauen erwähnt. Wie kann Gemeinschaft helfen, an Jesus dranzubleiben? Wir könnt ihr euch als Hauskreis gegenseitig noch besser darin unterstützen?

Abschluss / Mögliche praktische Schritte:

Teilt euch in Zweier- oder Dreiergruppen auf. Erzählt einander, welche Schritte ihr gehen möchtet, um mehr Nähe zu Jesus zu erleben. Betet füreinander und/oder segnet einander.